

Gemeindebrief

der Ev.-Luth. Kirchengemeinden Gadebusch-Roggendorf und Groß Salitz
und der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Mühlen Eichen-Vietlütbe

unterwegs

September – November 2023

Neues Musikprojekt

Jugendfahrt nach Paris

Waldlebnispiraten im Stadtwald



Gottesdienste im September, Oktober, November

Alles auf einen Blick

Datum	Tagesname	Uhrzeit	Ort	Leitung
Sa., 16. Sept.	Erntedankfest	11 Uhr Open-Air-Gottesdienst auf der Museumsanlage, vorher Festumzug		Schnepf
		14 Uhr Gottesdienst im Dorfgemeinschaftshaus in Dragun		Rusche
So., 24. Sept.	16. So. n. Trinitatis	10 Uhr	Roggendorf	Schnepf
	Erntedankfest	11 Uhr	Groß Eichsen	de Boor
		14 Uhr	Vietlütbe	
So., 1. Okt.	Erntedankfest	11 Uhr	Groß Salitz	Kirchhof
Sa., 7. Okt.	Erntedankfest	11 Uhr Open-Air-Gottesdienst auf dem Archehof mit Propst Marcus Antonioli		Antonioli
So., 15. Okt.	19. So. n. Trinitatis	11 Uhr	Gadebusch	de Boor
So., 22. Okt.	20. So. n. Trinitatis	10 Uhr Familiengottesdienst in Roggendorf		Messal/ Deh
		11 Uhr	Mühlen Eichsen	de Boor
So., 29. Okt.	Reformationstag	11 Uhr Gottesdienst in Gadebusch mit Posaunenchor		de Boor
Di., 31. Okt.	Reformationstag	15.23 Uhr (!) Reformationsfest in Vietlütbe		de Boor
So., 5. Nov.	22. So. n. Trinitatis	11 Uhr	Gadebusch	Schnepf
Fr., 10. Nov.	Martinstag	17 Uhr	Mühlen Eichsen	de Boor
Sa., 11. Nov.	Martinstag	17 Uhr Laternenumzug zur katholischen Kirche		Messal
So., 12. Nov.	Drittletzter Sonntag	11 Uhr	Gadebusch	Schnepf
So., 19. Nov.	Vorletzter Sonntag	11 Uhr	Gadebusch	de Boor
Mi., 22. Nov.	Buß- und Betttag	19 Uhr Ökumenischer GD in der kath. Gemeinde		Zerrhusen/ Schnepf
So., 26. Nov.	Ewigkeitssonntag	11 Uhr	Gadebusch	Schnepf
			Groß Eichsen	de Boor
		14 Uhr	Vietlütbe	
			Roggendorf	Schnepf
		15.30 Uhr Posaunen auf dem Friedhof Gadebusch		Burmeister
Sa., 2. Dez.	Adventszeit	18 Uhr Einläuten der Adventszeit vor der Stadtkirche mit Posaunenchor		Burmeister
So., 3. Dez.	1. Advent	11 Uhr	Gadebusch	Schnepf
So., 10. Dez.	2. Advent	11 Uhr	Gadebusch	Schnepf

Senioren-gottesdienste

Senioren-gottesdienste im Pflegeheim in **Veelböken**, montags **10 Uhr**:
11. Sept./ 16. Okt./ 27. Nov.

Senioren-gottesdienste im Pflegeheim in **Gadebusch**, mittwochs **10 Uhr**:
27. Sept./ 1. Nov./ 29. Nov./ 6. Dez

Gottesdienst mit der Kita

Mit der Kita Schlossgeister feiern wir einen Gottesdienst zum **Erntedankfest** am **26. Sept., 9 Uhr in der Kirche in Mühlen Eichsen**. Und am **10. November** sind dort alle Kinder eingeladen zum **Martinsfest** um **17 Uhr**.

Taizégottesdienste



Die Taizégottesdienste finden mittwochs **18.30 Uhr** in der **Alten Stellmacherei in Gadebusch** statt. Die nächsten Termine sind:
13. Sept./ 25. Okt./ 15. Nov.

Tagzeitengebete

Herzliche Einladung zu unseren etwa 15 min dauernden Tagzeitengebeten!

In der Stadtkirche Gadebusch:
mittwochs 9.30 Uhr
samstags 18 Uhr

In der Dorfkirche Roggendorf:
jeden 1. und 3. Freitag im Monat
um 15.30 Uhr

Liebe Leserin, lieber Leser,

der letzte Sommer war voll von schönen Ereignissen, über die wir in diesem Gemeindebrief berichten wollen. So erfahren Sie, wo die Pfadfinder unterwegs waren (S. 5), oder welche Entdeckungen die Roggendorfer Grundschüler gemacht haben (S. 6). Einen ausführlichen Bericht über die Jugendfahrt nach Paris gibt es auch (S. 10f) und darüber, wie das Sommercamp auf dem Schlossberg, das im Rahmen der Jugendsozialarbeit angeboten wurde, verlaufen ist (S. 12f).

Sie haben Freude am Singen, dann lesen Sie, welches Angebot auf Sie in diesem Herbst wartet (S. 8). Und besuchen Sie auch unsere Gottesdienste und Konzerte (S. 2 und 9).

Bleiben Sie Gott befohlen.



Ihre Pastorin

Ihr Pastor

Jene de Boer Christian Schuepf



Foto: Fotolia

Was war das doch für eine Schlagzeile! Eine Uhu-Familie in der Gadebuscher Kirche. Wer Glück hatte, konnte ein schönes Foto machen von diesen bisher noch nie dagewesenen Mitbewohnern. Das Staunen und die Freude über diesen seltenen Gast macht es einmal mehr deutlich, wie sehr sich der Mensch über die Natur freut, und wie sehr er sich auch danach sehnt.

„Schaut die Lilien auf dem Feld an und die Vögel unter dem Himmel. Salomo in all seiner Pracht und Herrlichkeit kann nicht mithalten mit ihnen.“ So heißt es schon in der Bibel. (Mt 6,28f)

Wer einen Garten hat, konnte im Sommer darin Blumen, Büsche und Bäume wachsen lassen. Und wer Glück hatte, konnte abends sogar das Käuzchen hören oder den Grünspecht

oder sogar die Nachtigall. Wem dieser Luxus nicht vergönnt war, nutze zumindest den Blumenkasten am Fenster, um sich etwas Schöpfung in die Wohnung zu holen. Der Mensch braucht nämlich die Natur um sich herum. Und es ist ein Segen, wenn wir in unserer Gadebuscher Kirchenregion so viel davon haben. Wer keinen Zugang zur Natur hat, dem geht es wohl wie dem Psalmbeter: **„Ich bin wie eine Eule in der Wüste, wie ein Käuzchen in zerstörten Städten. Ich wache und klage wie ein einsamer Vogel auf dem Dache.“** (Ps 102,7-8)

Wir sollten die menschliche Sehnsucht nach der Natur nicht unterschätzen. Wir wollen hinschauen, wir wollen Leben und Farben und Freude sehen. Gottes Schöpfung zu erhalten ist uns eigentlich ein tiefes, inneres Anliegen. Das Problem liegt im Transfer zwischen Kleinem und Großem. Der Uhu auf dem Kirchturm und das Klima der Welt sind im Alltag weit voneinander entfernt. Doch hier können wir zurückkommen zu Jesus. **„Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab.“** (Joh 3,16) Und dieser Sohn nimmt sich doch die Zeit, die Schönheit einer Blume zu preisen. Die Welt und die Blume, beide wichtig, beide geschätzt, beide Schöpfung und geliebt von Gott, dem Herrn.

Christian Schnepf

Auf Spurensuche im Stadtwald

Gadebusch hat einen Schatz!!! – einen großartigen, grünen und aufregenden Schatz, der gleich hinter der Burgseebrücke beginnt. Diesen Schatz – ich spreche natürlich vom wunderbaren Stadtwald – durften auch in diesem Jahr wieder die Walderlebnispiraten zusammen mit den Pfadfindern in der ersten Ferienwoche genießen. An allen fünf Tagen des Ferienprogramms gingen wir mit ca. 20 Kindern in den Wald, um ihn zu bestaunen und dort Zeit zu verbringen.



Viel Spaß hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei Geländespielen, bei denen sie aus der Puste kamen. Am Dienstag, als das Wetter noch beständig trocken war, haben die Kinder in Gruppen über offenem Feuer ihr eigenes Mittagessen zubereitet. Das hat viel Mühe gekostet. Diese Aktion gab aber auch Einblick, wie viel Energie es kostet, eine warme

Mahlzeit zu bekommen und wie wertvoll Essen ist.



Fotos: Andreas Deh

An drei Nachmittagen haben sich die Mädchen und Jungen des Ferienangebotes dann in der Holzbearbeitung ausprobieren können. Sie stellten ihre eigenen Vesperbrettchen aus Eschenholz her, die sie von Rinde befreien und schleifen durften. Anschließend konnten sie noch mit einem Brandmalakolben etwas hinein brennen. Die Resultate konnten sich sehen lassen! Auch eine geistliche Zeit und Stockbrot fehlten nicht.

Die Woche ließen wir dann gemeinsam mit Eisessen ausklingen. Ich möchte mich noch bei meinen vier Helferinnen bedanken, ohne die diese Woche nicht hätte stattfinden können – DANKE!

Ihr und Euer Andreas Deh

KONFIRMANDEN

Die KonfirmandInnen treffen sich **an einem Freitag im Monat, 17-20 Uhr in der Alten Stellmacherei** mit Pastorin Irene de Boor, Gemeindepädagoge Andreas Deh und Pastor Christian Schnepf. Zu jedem Treffen gehört auch der Besuch eines Gottesdienstes. Die nächsten Termine sind:

Fr., 20. Okt., 17-20 Uhr

Thema: Luthers Reformation

Di., 31. Okt., 15.23 Uhr (!)

Reformationsfest in Vietlütbe

Fr., 24. Nov., 17-20 Uhr

Thema: Umgang mit Tod und Sterben

So., 26. Nov., 11 Uhr

Ewigkeitssonntag in Gadebusch

Fr., 8. Dez., 17-20 Uhr

Thema: Das Kirchenjahr

So., 10. Dez., 11 Uhr

2. Advent in Gadebusch

CHRISTENLEHRE

Die Kinder der Christenlehre treffen sich **donnerstags, 15.30-17 Uhr in der Alten Stellmacherei** mit Gemeindepädagogin Stefanie Messal und Kantorin Annette Burmeister.

KRABELGRUPPE

Wir laden ein zur Krabelgruppe mit Gemeindepädagogin Stefanie Messal **mittwochs, 9.30 Uhr im Pfarrhaus**. Empfehlen Sie dieses Angebot gerne weiter oder schreiben bei Fragen eine Email an: stefanie.messal@elkm.de

KINDERGOTTESDIENST

Die nächsten Termine sind:

So., 22. Okt., 10 Uhr in Roggendorf

Wir feiern einen Familiengottesdienst.

Sa., 11. Nov. 17 Uhr in Gadebusch

Wir feiern das Martinsfest mit Later-
nenumzug zur kathol. Gemeinde. Dort
gibt es wieder Bratwurst von der
Feuerwehr. St. Martin reitet auf dem
Pferd vorne weg.

JUGENDGRUPPE

Herzliche Einladung zur Jugendgruppe
mit Gemeindepädagoge Andreas Deh
freitags von 18-20.30 Uhr. Die
nächsten Termine sind:

Fr., 29. Sept. FoodFriday im FreiRaum

Zusammen mit den Jugendlichen aus
dem FreiRaum.

Fr., 27. Okt. JG-Treffen

Wir treffen uns in der Stellmacherei.

Fr., 17. Nov., JG-Treffen

Wir treffen uns in der Stellmacherei.

Fr., 15. Dez. Plätzchenbacken

Im Pfarrhaus zusammen mit den
Jugendlichen aus dem FreiRaum.

PFADFINDER

Herzlich Willkommen bei den „Pfadis“
mit Gemeindepädagoge Andreas Deh,
**mittwochs 15.30-17 Uhr in der Alten
Stellmacherei**. Komm und sei dabei!
Infos gibt's per Mail bei Andreas Deh:
andreas.deh@elkm.de

In der letzten Schulwoche vor den Sommerferien waren Schüler der Roggendorfer Grundschule mit ihren Lehrerinnen zu Gast in der Roggendorfer Kirche.



Gemeinsam haben Annette Burmeister, Andreas Deh und Stefanie Messal den Kirchenprojekttag gestaltet. Nichts blieb unerforscht: Gemeinde-raum, Kirchturm, Kirchenraum, Orgel, Außengelände.



Fotos: Stefanie Messal

Für die Kinder gab es in ihrer Dorfkirche viel zu entdecken. Und eine Rätselfrage begleitete uns an diesem Vormittag: Haben wir heute hier in unserer Kirche so viele Geburtstage, wie die Kirche alt ist? Was denken Sie? Konnten wir so viele Geburtstage aufzählen, wie die Kirche alt ist?

Stefanie Messal

Jakobustreff

Kaffee, Kuchen und Gemeinschaft gibt es **am 2. Mittwoch des Monats in der Alten Stellmacherei ab 14 Uhr**. Die nächsten Termine sind:

13. Sept./ 11. Okt./ 8. Nov./ 13. Dez.

Mittwochrunde

Die Mittwochrunde trifft sich regelmäßig **an einem Mittwoch im Monat von 15-17 Uhr im Gadebuscher Pfarrhaus**. Die nächsten Termine sind:
27. Sept./ 25. Okt./ 22. Nov.

Männerbrunch

Der Männerbrunch trifft sich regelmäßig **am 1. Samstag des Monats um 10 Uhr im Pfarrhaus Gadebusch**. Die nächsten Termine sind:

Der Oktobertermin entfällt.

Männerbrunch 11. Nov., 10 Uhr

Thema: Schlacht bei Wakenstädt

Männerbrunch 2. Dez., 10 Uhr

Adventliches Beisammensein

Kantorei

Die Gadebuscher Kantorei trifft sich **montags, 19 Uhr** zur Probe im **Gadebuscher Pfarrhaus** unter der Leitung von Kantorin Annette Burmeister.

Roggendorfer Dorfchor

Der Roggendorfer Dorfchor trifft sich wieder **am Mi., 20. Sept., 15-16.30 Uhr im Gemeindehaus an der Roggendorfer Kirche**.



Foto: Fotolia

Die Kirchengemeinde möchte zum generationsübergreifenden Singen einladen. Alle, die gern singen und die, die es gern einmal probieren möchten, sind herzlich eingeladen - Groß und Klein, Jung und Alt.

Da in Roggendorf gern gesungen wird und es bereits den Dorfchor gibt, möchte ich dieses Angebot ausbauen.

Am Mi., 20. Sept. soll es losgehen. Wir beginnen um 16 Uhr im Roggendorfer Gemeindehaus an der Kirche.

Wir wollen Volkslieder singen und andere einfache Lieder, die Spaß machen. Die Idee ist, Menschen jeden Alters, Kinder, Eltern, Großeltern, Alleinstehende und ganze Familien zum gemeinsamen Singen zu motivieren. Der Dorfchor wird dann schon da sein und den Gesang unterstützen. Die Schulkinder haben vor den Ferien bereits die Akustik der Kirche ausprobiert und ein Lied mit der Orgel um die Wette gesungen. So ähnlich soll auch dieses Projekt sein.

Im September werden Volkslieder und fröhliche Gesänge auf dem Programm stehen. Später sollen es Advents- und Weihnachtslieder sein, die dann beim adventlichen Kaffeeklatsch am Turm zusammen gesungen werden können. Vielleicht auch am Heiligen Abend. Mal sehen, was sich ergibt...

+++ WEITERE INFOS +++
Chor- und Orchesterkonzert
am Sa., 14. Okt., 18 Uhr
in der Gadebuscher Kirche

Die Gadebuscher Kantorei probt seit Frühjahr ein besonders schönes Werk von Antonio Vivaldi: sein Gloria. Geschrieben hat er es für das Ospedale della Pieta'. Das Ospedale war für seine hervorragenden Aufführungen berühmt. Junge Schülerinnen musizierten hier gemeinsam mit den Nonnen des Klosters. Zu sehen waren sie nicht, aber zu hören und ihr Können stadtbekannt. A. Vivaldi schrieb für sie mit dem Gloria ein schwungvolles Werk, das auch heute bei vielen Chören sehr beliebt ist und die Gadebuscher Kantorei wird es an diesem Abend gemeinsam mit Anna Baier und der Sinfonietta aufführen. Außerdem erklingen das Münchner Kyrie von Wolfgang Amadeus Mozart und ein klangvoller Chor aus einer Kantate von Johann Sebastian Bach.

Annette Burmeister

„Gislemusik“

Musik der 60er, 70er und 80er
The Beatles, Bob Dylan, The Hooters
Mi., 27. Sept., 19.30 Uhr
in der Gadebuscher Stadtkirche

mit Gisle Sunde aus Norwegen

Der Eintritt ist frei(-willig).



Chor- und Orchesterkonzert

Sa., 14. Okt., 18 Uhr
in der Stadtkirche Gadebusch

W. A. Mozart: Münchner Kyrie,
A. Vivaldi: Gloria

Anna Baier (Sopran), Gadebuscher
Kantorei, Sinfonietta Lübeck,
Leitung: Kantorin Annette Burmeister

Karten für 15 € in der Buchhandlung
Schnürl & Müller Gadebusch und an
der Abendkasse

Bläsergottesdienst

Musik am Reformationstag
So., 29. Okt., 11 Uhr
in der Gadebuscher Stadtkirche

Gadebuscher Posaunenchor,
Leitung: Kantorin Annette Burmeister

Bläsermusik am Kreuz

Musik am Ewigkeitssonntag
So., 26. Nov., 15.30 Uhr
auf dem Gadebuscher Friedhof

Gadebuscher Posaunenchor,
Leitung: Kantorin Annette Burmeister

Einläuten der Adventszeit

Bläsermusik vor der Kirche
Sa., 2. Dez., 18 Uhr
vor der Gadebuscher Stadtkirche

Gadebuscher Posaunenchor,
Leitung: Kantorin Annette Burmeister



Vom 20.-26. August waren 14 Konfirmierte im Alter zwischen 15 und 17 Jahren aus der Kirchenregion Gadebusch unterwegs in der französischen Hauptstadt. Begleitet wurden sie dabei von Pastor Christian Schnepf, Gemeindepädagogin Stefanie Messal und dem Ehrenamtlichen Sönke Borgwardt. Die Teilnehmerin Jordan Shirin berichtet von ihren Eindrücken.

Paris. Eine große Stadt mit vielen schönen und interessanten Orten. Für vierzehn Jugendliche und drei Erwachsene ging es auf eine aufregende Reise in die Stadt der Liebe. Am 20. August 2023 startete die Reise in Hamburg. Es warteten einige Stunden Fahrt auf uns, doch die Vorfreude ließ uns alle wohl auf in Paris ankommen.



Ein erster Eindruck: Sacré-Cœur

Dann waren wir endlich da. Der erste Tag fing schön an mit einem Besuch der neobyzantinischen Kirche Sacré-Cœur und der Besichtigung des Cimetière de Montmartre.

In kleinen Gruppen hatten wir dann Zeit Montmartre zu erkunden, bevor wir dann abends den ersten Tag mit einem gemeinsamen Essen ausklingen ließen und uns dann in unserem Hostel von diesem ersten aufregenden Tag erholten.



Picknick am Eiffelturm

Energiegeladen starteten wir den zweiten Tag mit einem Besuch im Rodin-Museum wo uns viele schöne Skulpturen und Eindrücke erwarteten. Auch der darauffolgende Besuch im Invalidendom und die dazugehörige Besichtigung des Grabmals Napoleons ließ uns staunend zurück. Doch das Highlight war in jeder Hinsicht das Picknick am Eiffelturm wo wir einen wunderschönen Blick auf das architektonische Meisterwerk hatten.

Abends ließen wir uns, in einer Nachtwanderung, noch ein paar wissenswerte Dinge über Paris erzählen bevor wir müde im Hostel ankamen und uns auf den dritten Tag freuten.

Eine Erlebnisreise nach Paris

Diesen verbrachten wir in der ehemaligen Königsresidenz, dem Louvre. Für jeden war etwas dabei. Viele Gemälde, Skulpturen und Statuen wie die Hochzeit zu Kana, die Venus von Milo und natürlich die Mona Lisa konnten bewundert werden.



Zu Gast beim Shooting-Star des Louvre: Mona Lisa

Um die vielen Eindrücke auf uns wirken zu lassen, hatten wir etwas Freizeit. Abends trafen wir uns wieder in der deutschen evangelischen Christuskirche, wo wir den Tag bei gemeinsamem Abendessen und Andacht ausklingen ließen.



Abendessen in der deutschen Gemeinde

Für den vierten Tag haben wir uns dem beeindruckenden Schloss des Sonnenkönigs in Versailles gewidmet. Umgeben von Prunk und Protz besichtigten wir das Schloss mit staunenden Gesichtern. Man fühlte sich als wäre man in der Zeit zurückgereist denn auch die Gärten waren unglaublich und ließ uns einmal in den Geschmack der damaligen Zeit kommen.

Den fünften Tag verbrachten wir damit, mit einem Boot durch Kanäle und Schleusen zu fahren, den Triumphbogen und die Champs-Élysées zu betrachten. Den letzten Tag spazierten wir durch den „Jardin du Luxembourg“ und hatten danach nochmals Zeit allein die Stadt Paris zu bewundern, bevor es dann abends zurück in den Bus ging, um die Rückreise anzutreten.



Im Park von Versailles, Fotos: Christian Schnepf

Alles in allem: eine wunderschöne, bereichernde Zeit, die wir als tolle Gruppe gemeinsam genießen konnten. Man hat neue Freunde gefunden und einzigartige Erinnerungen für sein Leben gesammelt...

Jordan Shirin Schwauna

1. Gadebuscher Sommercamp

Das erste gemeinsame Sommercamp war ein voller Erfolg. Gemeinsam veranstalteten Vereine und Institutionen ein Zeltlager auf dem Gadebuscher Schlossberg. Ein Bericht unserer Jugendsozialarbeiter.

Der Kinder- und Jugendtreff FreiRaum initiierte und organisierte in diesem Jahr in Kooperation mit dem Gadebuscher Judoverein, der Jugendfeuerwehr, der THW-Jugend und dem Sportverein TSG ein gemeinsames Zeltlager. Dabei konnte die vorhandene Infrastruktur der Stadt Gadebusch und der Kultursegel gGmbH, wie Zelte und Duschwägen genutzt werden. Insgesamt verbrachten 31 Kinder im Alter von 9 bis 16 Jahren aus den verschiedenen Einrichtungen eine wunderschöne, gemeinsame und vereinsübergreifende Zeit.

Das Camp war in zwei thematische Einheiten „aufgeteilt“, ein Medienprojekt am Vormittag und das Kennenlernen der Vereine am Nachmittag. Am Vormittag lernten die Teilnehmenden etwas über die Entstehung und Produktion von Podcast(-folgen), Audiobeiträgen und das Produzieren eines Films kennen. In fünf Workshopgruppen aufgeteilt, setzten sie sich dabei sowohl inhaltlich als auch thematisch mit den jeweiligen

Vereinen auseinander, dem Motto des Sommercamps „WIR HIER“ folgend.



Damit sich die Vereine auch untereinander besser kennenlernten, wurden die Nachmittage durch sie selbst vorbereitet, gestaltet und ein Blick hinter die jeweiligen Vereinskulissen geworfen.

Möglich wurde das Medienprojekt durch eine Förderung des Bundesprogramms „Kultur macht stark“ und die Begleitung des Vereins JFF e.V., der als Initiative dieses Projekt umsetzte. Die technische Begleitung und Umsetzung erfolgte durch das Kinder- und Jugendfilmstudio e.V. aus Grevesmühlen.

Ein sechsköpfiges Team konnte die Teilnehmenden für die neuen Medien begeistern, sodass am Ende der Woche mehrere Podcastfolgen und ein wunderbarer Film über den Gadebuscher Judoverein den Teilnehmenden präsentiert wurde.

1. Gadebuscher Sommercamp

Der Öffentlichkeit werden diese Ergebnisse voraussichtlich im Herbst vorgestellt, denn es geht noch weiter. Die Teilnehmenden haben im September die Möglichkeit noch tiefer in die Audio- und Filmarbeit einzutauchen. Und Ideen für weitere Podcastfolgen und einen weiteren Film gibt es bereits auch schon.



Neben diesem gut gefüllten Tagesalltag standen am Abend verschiedene Aktionen an. So fanden sich am Volleyballnetz immer genügend Mädchen und Jungen zusammen, die matchen wollten. Ein Pizzaabend, mit Pizza aus dem Backhaus des Museumsinnenhofs, ein gemeinsamer Kinoabend in der Aula und ein Abschlussgrillabend mit allen Beteiligten und Unterstützern fand bei allen Anklang.

Neben der genannten Förderung des Projektes wurde das Zeltcamp auch durch Mittel aus dem „Aufholen-nach-Corona-Paket“ und Mittel des Landkreises Nordwestmecklenburg geför-

dert, sodass der Teilnehmerbeitrag sehr gering gehalten werden konnte.



Fotos: FreiRaum

Solch ein Mammutprojekt wäre ohne die ehrenamtliche Unterstützung vieler nicht möglich gewesen. Besonders möchten wir uns bei den drei guten Küchenfeen Frau Urban, Frau Radoch und Frau Krause bedanken, die uns tatkräftig in der Küche und bei der Versorgung der Kinder zur Seite standen. Aber auch der Stadt Gadebusch, dem Verein Kultursegel gGmbH, dem Museum, Hartwig Meyer, dem KuT e.V. und allen beteiligten Ehrenamtlichen aus den beteiligten Vereinen gebührt unser allergrößter Dank. Bei der Betreuung unterstützten uns Katja vom Judoverein und Julian von der Jugendfeuerwehr. Schön, dass so vereinsübergreifend Hand in Hand zusammengearbeitet werden kann – zum Wohle für unsere Kinder und Jugendlichen der Stadt Gadebusch.

*Die Jugendsozialarbeiter
Björn & Franka*

Seit über zwei Jahren sorgt der Kinder- und Jugendtreff FreiRaum mit seinen vielfältigen Angeboten für eine abwechslungsreiche Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche in Gadebusch. Zum neuen Schuljahr gibt es wieder freie Plätze in einigen Kursen.

Neben dem Offenen Kinder- und Jugendtreff, den man täglich von 13 bis 18 Uhr besuchen kann, hält der FreiRaum auch verschiedene verbindliche Freizeitkurse bereit. So erfreuen sich zum Beispiel die Tanzkurse größter Beliebtheit. Nicht selten müssen Anfragen nach freien Kapazitäten in diesen Kursen auf die vollen Wartelisten gesetzt werden.

In anderen Kursen sieht es dabei anders aus. Folgende Kurse haben mit Beginn des neuen Schuljahres wieder freie Kapazitäten:

AG „Schnittmuster“

Nähen für Anfänger und Fortgeschrittene

AG „salt & pepper“

An die Kochlöffel und los! Kochen und Backen

AG „Bienenkiste“

Imkern für Kinder

Bei Interesse lohnt sich immer ein Blick auf unsere Website unter:

www.kinderundjugendtreff-gadebusch.de

WIR SUCHEN DICH!
SALT&PEPPER - AN DIE KOCHLÖFFEL UND LOS...
AG "KOCHEN & BACKEN"

Du schnippelst gern und probierst neue Rezepte aus? Einmal pro Woche treffen wir uns und kochen gemeinsam. Sei mit dabei!

Informationen
(03886) 21 39 799,
persönlich im FreiRaum
oder auf unserer Website
www.kinderundjugendtreff-gadebusch.de

Freie Plätze im Kurs
AG "Schnittmuster"
Nähen für Anfänger und Fortgeschrittene

Stoffelibere umsetzen
Gehäuseformen anfertigen
Professionelle Anleitung
Upcycling

Interesse oder Fragen? Melde dich im Kinder- und Jugendtreff FreiRaum Gadebusch unter (03886) 21 39 799 an.
Kofinanziert von der Europäischen Union

Wir suchen DICH!
AG "Bienenkiste - Imkern für Kinder"

... über die Welt der Bienen erfahren und nebenbei tonig erhalten? Jeden Dienstag treffen wir uns im FreiRaum.

unter:
sönlich oder auf unserer Website
www.kinderundjugendtreff-gadebusch.de

Kofinanziert von der Europäischen Union

#FoodFriday

Freitags im FreiRaum. Es wird gemeinsam geschnippelt und gekocht. Anmeldung erwünscht.

**Die nächsten Termine sind:
29. Sept., 27. Okt., 24. Nov.**

Franka Rosenkranz

Taufen



Till und Alma Behring, Schwerin
Paula, Moritz und Martina Keufel, Kneese

Von allen Seiten umgibst du mich, Gott, und hältst deine Hand über mir.

Psalm 139,5

Trauerungen



Melanie und Marcus Behring, Schwerin
Elisa und Pascal Schneider, Wedendorf
Lea Tews und Rüdiger Balow, Balow
Susanne Sohayegh und Thomas Möller, Groß Salitz
Rebekka und Toralf Schultz, Roggendorf

Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm. Denn Liebe ist stark wie der Tod und Leidenschaft unwiderstehlich wie das Totenreich. Ihre Glut ist feurig und eine Flamme des Herrn, sodass auch viele Wasser die Liebe nicht auslöschen und Ströme sie nicht ertränken können.

Hoheslied 8,6-7

Beisetzungen



Gerd Frenzel, geb. Roßdeutscher, Mühlen Eichsen, 79
Edeltraut Guminior, Rosenow, 95
Hannelore Wübken, geb. Klein, Wendelstorf, 71
Sergej Horst, Bad Oldesloe/Gadebusch, 52 Jahre
Klaus Schmidt, geb. Pischa, Schönberg, 62
Holger Teubler, Dragun, 45

Auch wenn mein Körper und Herz vergehen, meines Herzens Trost und mein Erbteil bleibt Gott für immer!

Psalm 73,26

So erreichen Sie uns...

Pfarramt Gadebusch-Roggendorf und Groß Salitz, Platz der Freiheit 1, 19205 Gadebusch

Öffnungszeiten: Donnerstag, 12-15 Uhr und Freitag, 9-11 Uhr

Pastor

Christian Schnepf

Tel.: 03886/ 7157450

christian.schnepf@elkm.de

Gemeindesekretärin

Claudia Zimmermann

Tel.: 03886/ 2510

gadebusch@elkm.de

Kantorin

Annette Burmeister

Tel.: 03886/ 712034

gadebusch@elkm.de

Jugendsozialarbeiter

Franka Rosenkranz

Björn Gieratz

Tel.: 03886/ 2139799

franka.rosenkranz@elkm.de

bjoern.gieratz@elkm.de

Gemeindepädagogen

Stefanie Messal

Andreas Deh

Tel.: 03886/ 7157451

stefanie.messal@elkm.de

andreas.deh@elkm.de

Gemeindemitarbeiter

Jürgen Dierkes

Stefanie Kirchhof

Tel.: 03886/ 2510

gadebusch@elkm.de

2. KGR-Vorsitz Groß Salitz

Birgit Gerdes

Tel.: 0176/ 47198970

2. KGR-Vorsitz Gadebusch-Roggendorf

Annegret Steuteknuel

Tel.: 038876/ 20469

Friedhof Roggendorf

Rolf Schuppenies

Tel.: 0173/ 2130531

Friedhof Groß Salitz

Sabine Dallmeier-Peschke

Tel.: 038876/ 20926

Friedhofsverwaltung

Grit Bersing-Siebert

Tel.: 03843/ 4647439

Besuchen Sie uns auch im Internet unter: www.kirche-mv.de/gadebusch-roggendorf

Unsere Jugendsozialarbeit finden Sie hier: www.kinderundjugendtreff-gadebusch.de

Pfarramt Mühlen Eichsen-Vietlütbe, Schulstraße 19, 19205 Vietlütbe

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Pastorin

Irene de Boor

Tel.: 03886/ 712103

muehlen-eichsen-vietluebbe@elkm.de

2. KGR-Vorsitz

Michael von Lengerke

Tel.: 038874/ 22395

Friedhof Vietlütbe

Peter Steinacker

Tel.: 0171/ 6580145

Friedhof Groß Eichsen

Karin Plessler

Tel.: 038871/ 22210

Friedhofsverwaltung

Grit Bersing-Siebert

Tel.: 03843/ 4647439

Kontoverbindungen bei der Sparkasse Mecklenburg Nordwest

Förderverein Stadtkirche Gadebusch

IBAN: DE15 1405 1000 1000 0508 97

Förderverein Marienkirche Groß Salitz

IBAN: DE46 1405 1000 1200 0157 42

Förderverein Dorfkirche Vietlütbe

IBAN: DE23 1405 1000 1200 0502 03

Förderverein Johanniter-Kirche Groß Eichsen

IBAN: DE16 1405 1000 1000 0531 10

Kirchengemeinde Gadebusch-Roggendorf

IBAN: DE51 1405 1000 1006 0024 60

Kirchengemeinde Mühlen Eichsen-Vietlütbe

IBAN: DE51 1405 1000 1006 0023 63

Kirchengemeinde Groß Salitz

IBAN: DE98 1405 1000 1006 0024 87

Impressum – Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gadebusch-Roggendorf
Redaktion: Irene de Boor und Christian Schnepf – Foto erste Seite: Andreas Deh
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen – Auflage: 1.600 Stück